

Parken+Startpunkt:	P1: Mühlstr. 33 66969 Langmühle, am Straßenrand, alternativ P2: Salzbachstraße 17
Koordinaten:	P1: 49.159148, 7.673162 ; P2: 49.158685, 7.67088
Schwierigkeit:	Clue: (**---); Gelände: (***--); Finale (****-)
Dauer:	14 km; 5-6 Std; ca. 400 Hm
Landkarte:	keine notwendig, ggf. Ausdruck aus der Onlinekarte
Ausrüstung:	Kompass, Stempel, Logbuch; Schreibstift
Einkehren:	Landhotel Grafenfels, bitte vorher informieren



Allgemeine Info:

Dieser Clue ist Teil der Serie „Im Westen was Neues“. Diese Serie besteht aus 12 Clues und einem Bonusclue. Um den Bonusclue zu erlangen, sammelst du zusätzliche Hinweise. Diese musst du später genau zuordnen können. Deshalb klebe sie gleich im Clue an vorgesehener Stelle ein. Dazu gehört die Kennzahl die du im Logbuch findest. Mit dieser Kennzahl kannst du auch die zusätzlichen Hinweise bei uns per PN oder Email anfordern, falls diese vergriffen sein sollten.

Die einzelnen der 12 Clues können beliebig gelaufen werden. Clue bis zum Bonus aufbewahren.

Konvention:

Piep = Abstecher zu einem Wert, Versteck. Nach dem Fund kehre dorthin wieder zurück.

PiepPiep = Gesuchter Wert, gesuchtes Versteck.

Info zum Clue: An nicht erwähnten Abzweigen laufe deinen Weg geradeaus. Befülle die Wertetabelle fortlaufend mit deinen gefundenen Werten. Nicht gefundene Werte lasse entsprechend der Anzahl der Stellen in der Tabelle frei. Der farblich hervor gehobene Text ist der Fundort der Werte.



Clue:

Vom P1 aus laufe Rtg Osten. An der kommenden Kreuzung steht ein **Wegweiserpfosten**. [A1: 1.Ziffer Rtg Buch-Bach = _ ; B1: 1. Ziffer Rtg. Dahn = _ ; C1 und D1: 2. Ziffer Rtg. Dahn : __] Biege nun ab in Richtung Fischbach und folge der dazugehörigen zweifarbigen Wandermarkierung bergan.

Überquere einen **Forstweg** [Schild in 3 Sprachen, Anzahl der Worte: __]. Am geschotterten Weg laufe etwa 35 Schritte nach links. Hier nutze den Pfad in südliche Richtung. Stufen bringen dich zum nächsten Forstweg. Wende dich nach E1F1= __ ° und laufe den relativ eben verlaufenden Weg nun etwa A1B1= __ Minuten. (Ab und zu ist auf der anderen Bergseite die Burgruine Lemberg zu sehen). Biege nicht ab und nach einer B1F1= __ - Grad-Linkskurve schaue nach Westen.

Piep. Suche dir einen Weg zum inzwischen gut getarnten Felsen, umrunde ihn und schaue nach einem Versteck in Po-Höhe. **PiepPiep**. [Name in Dose _____]. (Pro Team bitte nur eins entnehmen.).

Gehe weiter bergan in südliche Richtung, biege nicht ab, bleibe auf dem geschotterten Hauptweg. Fast oben auf der Kuppe passiere einen rechts in einem Abzweig stehenden Hochsitz. Gehe bis zu einer Stelle, welche wir folgendermaßen beschreiben: Etwa 100 m vor einem querverlaufenden geschotterten Forstweg, benutze als schönere Abkürzung den Abzweig in

	A	B	C	D	E	F
1						
2						
3						

A1D1B1= __ __ °.
Halte dich auch hier tendenziell in südliche Richtung.
An einer

Kreuzung/Spinne (?) triffst du nun auf den vorher erwähnten Forstweg, dem du jetzt nach rechts (230°) folgst. Auch jetzt gilt, biege nicht ab bis zu einer Gabelung mit Bauminsel, dort gehe links (200°). Laufe durch bis zu einem schönen **Rastplatz** [Rettungspunkt 2.Ziffer _ und letzte Ziffer _ ; Standort Nr. Schild: 1.Ziffer der Höhe _ ; Zahl an Wandecke _].

Von diesem gehe in A1A2F1= __ ° wieder zum Hauptweg, dem du nach rechts in 220° folgst. Passiere einen versteckten Brunnen und gehe ggü des Schilderbaumes zum Beginn eines Pfades. Diesem folge in A1D1F1= __ °. An einer schiefen T-Kreuzung gehe rechts 250°. An der kommenden Gabelung gehe links bis auf den Scheitelpunkt. Von dort kannst du 2 Stiegen nach oben auf den Grafenfels steigen und eine herrliche Aussicht genießen. Wieder zurück auf den Scheitelpunkt gehe nun auf der anderen Seite des Felsens nach unten zur letzten **Gabelung** [Tafel des DAV's: Ziffer in 1.Zeile _] und darüber hinaus bis zur schiefen T-Kreuzung von vorhin. Hier geht es für dich in A2F1= __ ° weiter und kurz vor einem Grenzstein rechts A1C2F1= __ °.

Dein Weg geht nun bergab. Passiere eine Kreuzung in 155°. Der breite Weg wird zum Pfad. Folge nun einfach der Wandermarkierung vor Ort (auch wenn diese thematisch hier nicht hin passen will),



Von der **Tafel** [Zahl bei Philippsklausur __, Zahl bei Rumpel __, Zahl bei Josephinenklausur __] gehe in B3F1= __° über den Parkplatz hinweg. Passiere ein Durchfahrt-Verbotsschild, überquere einen Bach, vorher schaue **links unten** [Tafel 8: Baujahr (ältere Zahl) ____ (Seite 5 bei A eintragen)] und an einer Kreuzung gehe geradeaus F2C3F1= __°. An der Gabelung gehe links A3B3= __° und hoch zu einer Wegspinne. An dieser gehe geradeaus in F2E3F1= __°. Folge der Linkskurve leicht bergauf, um in der nachfolgenden Rechtskurve wieder abwärts zu gehen.

An der schiefen T-Kreuzung gehe rechts F3D3F1= __° und an der wegteilenden Eiche links A1A2B2= __°. Du kommst an eine T-Kreuzung. Hier gehe rechts E2F3F1= __ und nach wenigen Schritten links A3F1= __° in den „R-weg“. Gehe den neuen „Weg“ erst leicht ansteigend und bevor er wieder abfällt halte an. Links über dir solltest du einen Felsen erkennen.

Gehe zu ihm hin, gehe links an ihm entlang und am Zweiten auch. Die Auflageflächen des Felsens auf seinem Sockel sind besorgniserregend gering. Am hinteren Teil ist ein „begehbare“ Fenster. Krabbele hinein und oben rechts in der „Ablage“ macht es **PiepPiep**. [Name in Dose _____]. (Pro Team bitte nur eins entnehmen **und Dose genau anschauen**). In Verlängerung der Felsen (15°) gehe 48 Schritte abwärts. Drehe dich nach D3E3F1= __° und du solltest, durch den Wald blickend, unten einen Weg erkennen. Gehe weglos zu ihm hin.

	A	B	C	D	E	F
1						
2						
3						

Dort angekommen, geht es in B2F1= __° weiter. An der Gabelung halte dich links (40°). Gehe nun

eine Weile diesen breiten Weg, bis du rechts einen Hochsitz siehst. Hier ändere die Richtung in F3E3F1= __°. Passiere eine Kreuzung und laufe auf dem schönen Wiesenweg bis zu deinem **finalen Ausgangspunkt**.

Schlage den entsprechenden Weg ein und verpasse den rechts abzweigenden Pfad nicht. Dort angekommen, peile D1F1= __° und folge dem Pfad in diese Richtung bis zu einer Bank.

Finale. Gehe von der Bank in F3E2F1= __°, F2F1= __ Schritte, dann A1D3F1= __°, A1F2= __ Schritte und noch A2= __ Schritte in E2E3B2= __°. Nun „krabbele auf allen Vieren“ auf das Felsband. Umrunde ein dürres Bäumlein und gehe vor bis zur Felsecke. Rechts über dir in einer Felshöhle wirst du fündig.

Rückweg: Zurück zum finalen Ausgangspunkt und von dort in D3F2F1= __°. Wenn der Weg einen leichten Linksdrahl hat, dann folge einem Pfad auf einem Damm in C2E2F1= __° zu einem breiten Weg. Diesem folgst du bis er in den Parkplatz einmündet.

Hinweis für den Bonus:

1.Hinweis einkleben	2.Hinweis einkleben
Kennzahl aus Logbuch:	

Wertesammlung:

A	B
	F2B2D3F1



=Wert für Bonus; Clue für den Bonus aufheben

Wir hoffen, das finale Rätsel war eindeutig und hat euch zur Letterbox geführt. Über eine Nachricht im Logbuch und Forum würden wir uns sehr freuen. Falls im Clue ein Fehler, bzw. mit dem Material etwas nicht in Ordnung sein sollte oder ein Hinweis fehlt, bitten wir um Nachricht. (givemefive-lb@web.de)